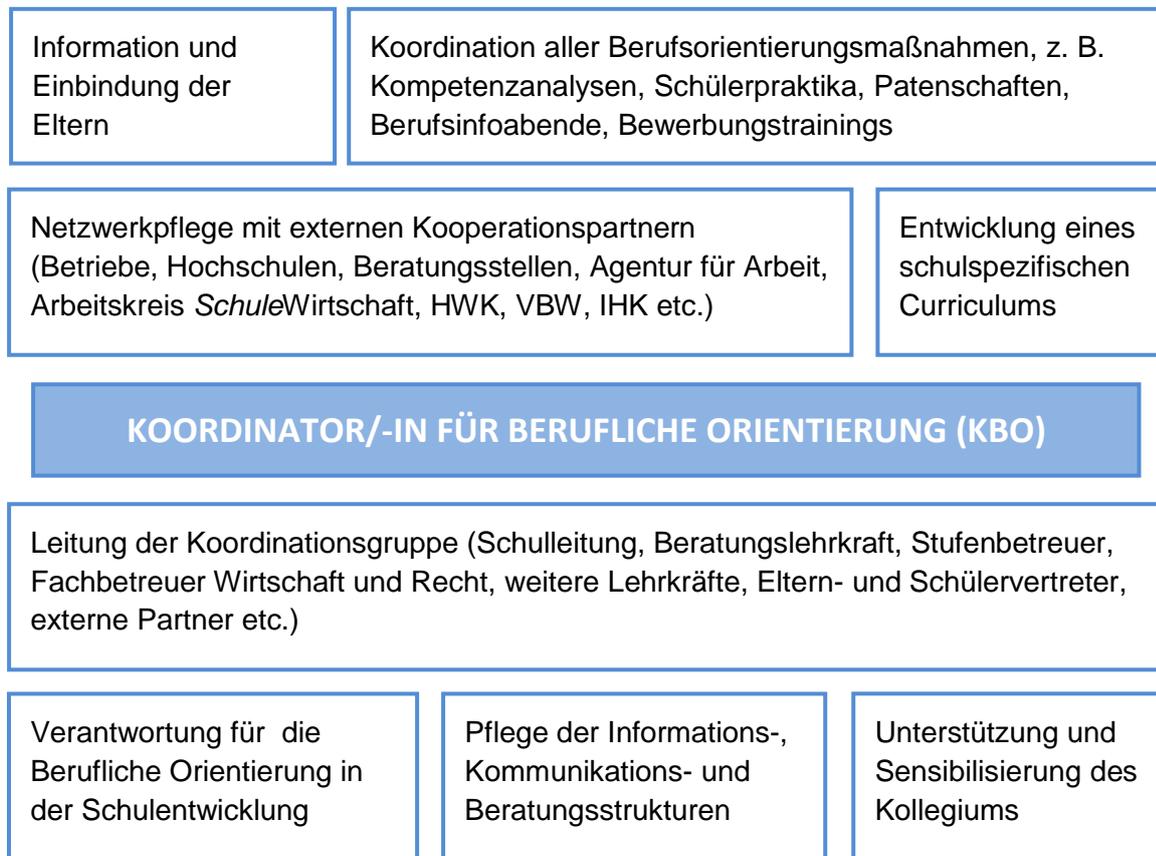




### Aufgabenbeschreibung der Koordinatorin/des Koordinators für Berufliche Orientierung

Der/Die Koordinator/-in für Berufliche Orientierung (KBO) ist die zentrale Ansprechperson für die Berufliche Orientierung am bayerischen Gymnasium. Sie/Er bildet eine verlässliche Brücke zwischen der Schule und externen Partnern. Gemeinsam mit diesen und den innerschulischen Akteuren begleitet sie/er den Orientierungsprozess der Schülerinnen und Schüler und unterstützt sie bei der Wahl eines Hochschulstudiums oder einer beruflichen Ausbildung.

Der/Die KBO hat folgende Aufgaben und Partner:



Die Funktionsbeschreibung finden Sie unten, nähere Informationen dazu im Gesamtkonzept (siehe Portal).

### Funktionsnummer 8038: Koordination der Beruflichen Orientierung

#### *Funktionsbeschreibung:*

Der Aufgabenbereich der Lehrkraft für die Koordination der Beruflichen Orientierung umfasst die Steuerung und Koordination eines schulspezifischen und stufenübergreifenden Informations- und Beratungsangebots. Dies beinhaltet die Entwicklung und Gestaltung eines auf die Einzelschule abgestimmten Curriculums aus unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bausteinen, die Teamleitung einer Steuerungsgruppe, die Netzwerkpflege zu externen Partnern, die Einbindung der Eltern sowie die regelmäßige Evaluation und Fortentwicklung von Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung.

### *Funktionswertigkeit / Einrichtung von Funktionen*

Wird die Funktion an eine Lehrkraft vergeben, die bereits eine nicht von der Stundenzahl abhängige Funktion ausübt, so wird diese Funktion einer um 1 erhöhten Funktionsgruppe, maximal jedoch Funktionsgruppe 2, zugeordnet.

Darüber hinaus ist die Kombination von Fächern, Sammlungsleitung, Schulbibliothek und der Koordination der Beruflichen Orientierung möglich, um die Einrichtung einer 1. Fachbetreuung zu realisieren; die Koordination der Beruflichen Orientierung entspricht dabei 20 WS. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Fach zur Einrichtung einer 2. Fachbetreuung mit der Koordination der Beruflichen Orientierung (20 WS) zu kombinieren.

### *Voraussetzung:*

Voraussetzung für die Übernahme der Funktion ist die Teilnahme an den entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen.

Für die Ausübung der Funktion empfehlen sich Lehrkräfte, die eine hohe Affinität zum Bildungsauftrag der beruflichen Orientierung aufweisen, insbesondere Lehrkräfte des Leitfachs Wirtschaft und Recht, die Beratungslehrkraft und die pädagogische Betreuung mit Schwerpunkt Mittelstufe; grundsätzlich kann jedoch auch anderen Lehrkräften die Funktion übertragen werden.

## **Bausteine der Beruflichen Orientierung am Bayerischen Gymnasium**

Die/Der KBO nimmt eine Bestandsaufnahme vor, welche Bausteine der Beruflichen Orientierung an der Schule bereits bestehen. Diese stimmt sie/er in einem schulspezifischen Gesamtkonzept aufeinander ab und erweitert sie ggf. durch neue.

Das folgende Schaubild stellt ausgewählte Bausteine Beruflicher Orientierung am Bayerischen Gymnasium exemplarisch dar.

